

## **Erfahrungsbericht**

**Studienort:** University of Economics Cracow (UEK)

**Zeitpunkt:** SS2018

### **Vorbereitung/Anreise**

Da zwischen der FH Münster und der UEK eine Hochschulkooperation besteht und ein Auslandssemester über das Erasmus+ Programm gefördert wird, ist die Vorbereitung problemlos verlaufen. Man erhält alle notwendigen Informationen zu Unterlagen und Abläufen vom International Office der FH Münster und durch die „Mobility-Online“-Plattform weiß man genau, welcher Schritt als Nächstes zu erfolgen hat. Auch die Ansprechpartner der UEK konnte man per E-Mail kontaktieren und sie haben auf alle Fragen geantwortet.

Die Anreise nach Krakau verlief unkompliziert. Sowohl von Düsseldorf als auch von Dortmund kann man günstig nach Krakau fliegen und von dort ist man mit der Bahn innerhalb von 20 Minuten am Hauptbahnhof „Kraków Główny“.

### **Unterkunft**

Die UEK vermietet keine Studentenwohnheime an ausländische Studenten, sie verweist aber auf Agenturen, die Wohnungen bzw. Zimmer anbieten. Ich habe mich für die Agentur „Rentsellers Group“ entschieden (<http://www.rentersellersgroup.com/>). Online kann man sich Bilder der Wohnungen ansehen und so habe ich mich für ein WG-Zimmer in sehr zentraler Lage entschieden. Die Agentur verlangt eine Gebühr von 675 PLN (ca. 155€) und meine Miete betrug monatlich 1350 PLN (ca. 310€). Damit war die Miete, wie ich von einigen polnischen Studierenden erfahren habe, für Krakauer Verhältnisse sehr hoch. Trotzdem bereue ich es nicht, die Wohnung über die Agentur gemietet zu haben, da man so immer einen direkten Ansprechpartner hat. Da ich keine Polnischkenntnisse besitze, war dies natürlich von Vorteil.

### **Universität/ Lehrveranstaltungen**

Um auf 30 ECTS zu kommen, musste ich sechs Kurse wählen. Die Vorlesungen wurden auf Englisch gehalten. Leider gab es keine Modulbeschreibungen zu den einzelnen Kursen und so habe ich mich auf gut Glück für folgende Kurse entschieden:

- International Real Estate Markets
- CSR in International Business
- Creativity Training
- International Human Resource Management
- International Business Strategy
- Strategic Management

Da ich in vier von den sechs Kursen am Ende des Semesters eine Klausur geschrieben habe, verlief die Zeit während des Semesters entspannt ab, insbesondere im Vergleich zum Masterprogramm International Marketing & Sales. Zusätzlich hatte ich noch eine Gruppenpräsentation und zwei kleine Hausarbeiten. Obwohl während des Semesters also wenig gefordert wurde, darf man die Klausuren am Ende allerdings nicht unterschätzen. Es handelte sich zwar jeweils nur um 20-30 Multiple-Choice-Fragen, bei diesen wurden aber auch die kleinsten Details der einzelnen Vorlesungen abgefragt.

### **Freizeitmöglichkeiten**

Für mich ist Krakau eine absolut lebenswerte Stadt. Insbesondere in den Frühlings- und Sommermonaten erwacht die Stadt zum Leben. Egal ob Kultur, Party oder shoppen, in Krakau sollte eigentlich für jeden etwas dabei sein. Besonders begeistert war ich von den vielen verschiedenen Restaurants und Bars, in denen man lecker und vor allem günstig essen und trinken kann. Gerade bei gutem Wetter habe ich auch viel Zeit mit Freunden an der Weichsel verbracht und es gibt sogar mehrere Seen in der Nähe der Stadt, wo man auch schwimmen gehen kann.

Auch die günstige Lage Krakaus hat es mir ermöglicht noch weitere Städte Europas zu besuchen. So bin ich entweder mit Bus oder Bahn nach Budapest, Prag, Warschau und Danzig gereist.

Außerdem bekommt man durch verschiedene Facebook-Gruppen oder das Erasmus-Team der UEK (ESN), immer etwas von den verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt mit.

### **Reisen/Verkehr**

Die meisten meiner Wege (ob zur Uni, in die Altstadt, in das jüdische Viertel oder zum Fluss) habe ich eigentlich immer zu Fuß zurückgelegt. Sollte man trotzdem mal auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen wollen, gibt es eine Straßenbahn sowie Busse. Für Studenten unter 26 Jahren erhält man auf Bus- und Bahntickets einen Rabatt von 51% auf die Tickets. Damit hat selbst eine Bahnfahrt nach Warschau hin und zurück nur knapp 12€ gekostet.

### **Worauf sollte man achten?**

- In Polen wird mit Zloty (PLN) gezahlt. Der grobe Umrechnungskurs ist 1€ = 4 zł
- In den Wintermonaten kann es in Krakau sehr kalt werden. Teilweise waren es nachts bis zu -16°, man sollte also genügend warme Kleidung dabei haben.
- Es ist verboten in der Öffentlichkeit Alkohol zu trinken und sollte man erwischt werden, muss man eine Geldstrafe zahlen.
- In der Regel kommt man gut mit Englisch zurecht, da es in den meisten Restaurants und Bars die Speisekarten auch auf Englisch gibt.

### **Resümee**

Sobald ich die kalten Wochen in Krakau überstanden hatte, habe ich die Stadt geliebt und kann jedem ein Besuch oder auch ein Semester in Krakau empfehlen. Ich selbst war zuvor noch nie im Osten Europas, dabei sind die wunderschönen Altstädte absolut sehenswert!

Durch die Universität und meine Mitbewohnerinnen hatte ich die Möglichkeit viele neue Leute der ganzen Welt zu treffen und habe wieder vieles über unterschiedliche Kulturen kennengelernt. Ich bin mit meinem Auslandsaufenthalt sehr zufrieden!